

„Ankommen gestalten“ - Strategien und Perspektiven für die Zusammenarbeit mit Neuzugewanderten

Eine Veranstaltungsreihe des Mobilen Beratungsteams Berlin
der Stiftung SPI

Termine und Themen im Überblick
jeweils Dienstag von 17.00-20.00 Uhr

10. Oktober 2017 - Welche Rolle spielen Perspektiven und Identitäten von Neuzugewanderten für eine erfolgreiche Integration?

Ziel dieser Veranstaltung ist es, für Identitätskonzepte des Arabischen Raums (mit besonderen Fokus auf Syrien) zu sensibilisieren und das interkulturelle Verständnis zu verbessern. Auf Grundlage von Praxisbeispielen und Berichten aus der Feldforschung möchten wir uns mit den unterschiedlichen Wahrnehmungen von geflüchteten Menschen über ihr Ankommen und ihre Integration sowie die damit verbundenen Selbst- und Fremdbilder beschäftigen.

Referent: Amer Katbeh | Doktorand der Friedens- und
Konfliktforschung (Uni Magdeburg), Mitbegründer des
„Friedenskreis Syrien e.V.“, ehem. Sozialarbeiter und
Berater für Flüchtlinge in Berlin



07. November 2017 - Partizipation von geflüchteten Menschen: Die Angst vorm Mitmachen überwinden

Demokratische Teilhabe erfahren heißt Selbstwirksamkeit erfahren. Was mache ich, wenn die Straßenlaterne vor unserem Haus kaputt ist, mein Kind in der Schule gemobbt wird oder sich der Preis für das Kantinenessen verdoppelt? Für uns ist es eine selbstverständliche Praxis, sich an die entsprechenden Instanzen zu wenden und Kritik zu üben. Viele Geflüchtete kennen das Gefühl von Teilhabe und Selbstwirksamkeit aus ihren Herkunftsländern nicht. Wir wollen gemeinsam darüber diskutieren, welchen Beitrag Multiplikator/innen in der Flüchtlingsarbeit zur wirksamen Vermittlung von Teilhabe und Selbstwirksamkeit leisten können.

Referentin: Hannah Wettig | Freie Journalistin mit den
Arbeitsschwerpunkten Arabische Welt, Entwicklungs-
zusammenarbeit, Feminismus; Koordinatorin des Projekts
„Vom Flüchtling zum Bürger / zur Bürgerin“ - WADI e.V.



05. Dezember 2017 - Wie gelingt interkulturelle Kommunikation konkret?

In der Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen werden Unterschiede schnell sichtbar. Kulturen bewegen sich auf unterschiedlichen Ebenen der direkten oder indirekten Kommunikation. Es zeigt sich immer wieder, dass es unterschiedliche Erwartungen gibt, die nicht immer kommuniziert werden. Dies führt oft zu Enttäuschungen oder Ärger. Der angebotene Kurz-Workshop führt in die spezifischen Anforderungen der Arbeit mit Geflüchteten ein. Teilnehmer/innen werden für die psycho-sozialen Situationen geflüchteter Menschen sensibilisiert und erwerben Methoden und Techniken für die praktische Arbeit.

Referentin: Sosan Azad | Geschäftsführerin
Streit Entknoten GmbH, Trainerin und Beraterin
für Interkulturelle Kompetenz und Interkulturelle Öffnung
Diplom-Sozialpädagogin



Ziel der Veranstaltung

Mit Ihnen gemeinsam werden wir über Fragen der Integration und Teilhabe von Neuzugewanderten diskutieren. Anhand Ihrer Erfahrungen und unserer Arbeitspraxis wollen wir konkrete Strategien für die Arbeit mit Neuzugewanderten entwickeln und die eigene Handlungssicherheit im Feld stärken.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu einem informellen Austausch bei Brezeln und Getränken.

Hintergrund zur Veranstaltung

Ende 2016 veröffentlichte das Mobile Beratungsteam Berlin (MBT Berlin) die Handreichung „Ankommen – Durch Normenorientierung und Wertediskussion den Integrationsprozess für Flüchtlinge erleichtern“. Anliegen der Handreichung ist es, einen Dialog darüber anzuregen, wie mit Fragen zu allgemeinverbindlichen Normen und Werten in der professionellen und ehrenamtlichen Beziehungsarbeit mit Neuzugewanderten umgegangen werden kann. Mit dieser Veranstaltungsreihe möchte das MBT Berlin die Auseinandersetzung mit diesen Themen fortführen.

Die Moderation der Veranstaltungen erfolgt durch das MBT Berlin.

Veranstaltungsort

Kulturküche der Stiftung SPI

Geschäftsbereich Fachschulen, Qualifizierung & Professionalisierung
Hallesches Ufer 32 – 38, 10963 Berlin

Weitere Informationen

Sehr gerne können Sie die Information an Interessierte weiterleiten.

Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist möglich.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Dokumentation der Veranstaltungsreihe wird nach Abschluss auf unserer Website www.mbt-berlin.de zur Verfügung stehen.

Anmeldung

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahmebestätigung haben, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung zur Veranstaltung mit.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich an unter:

E-Mail: mbtberlin@stiftung-spi.de
Telefon: 030. 44 23 71 8 oder 030. 41 72 56 28
Fax: 030. 44 03 41 46

Kontaktpersonen: Rita Schmidt, Andreas Hellstab

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert von der



Senatsverwaltung
für Justiz, Verbraucherschutz
und Antidiskriminierung

Im Rahmen von

Demokratie.
Vielfalt. Respekt.
In Berlin.

Das Landesprogramm

